

Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

38

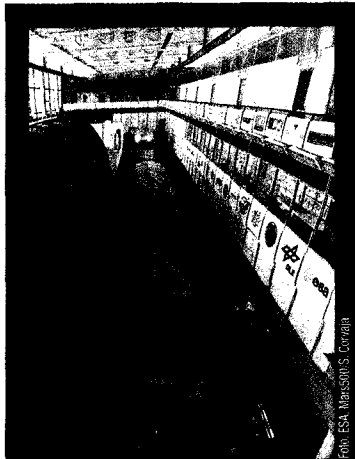


Foto: ESA, NASA/STS, Corbis

1792 Das Projekt „Mars500“

Der zunehmende Weltraumtourismus sowie geplante Vorhaben mit erheblicher Reisedauer, wie ein Flug zum Mars, sind ehrgeizige Ziele, die besondere Anforderungen an die medizinische Versorgung der Astronauten beziehungsweise Kosmonauten stellen. Im Rahmen des Moskauer Projekts „Mars500“ werden sechs Freiwillige für 520 Tage isoliert und simulieren einen Flug zum Mars.

1781 DÄ-Interview mit Jürgen Windeler

Der neue Leiter des IQWiG über seinen Gestaltungswillen, mehr Rationalität in der Medizin und die Schwierigkeit, unliebsame Entscheidungen zu kommunizieren. „Ich wünsche mir, dass die Ärzte erkennen, dass das IQWiG auch für sie eine wirklich relevante Institution ist, von deren Arbeit sie profitieren können.“

SEITE EINS

- 1773 Private Krankenversicherung:** Systemangleichung schreitet weiter voran
Jens Flintrop

AKTUELL

- 1776 Nutzenbewertung: Ablehnung der Einflussnahme durch Ministerium – Randnotiz – Apobank: Klage gegen Exvorstand**

POLITIK

- 1779 Hausärzte:** Protestveranstaltungen in Essen und Sindelfingen. Der Deutsche Hausärztetag verabschiedet Grundsatzpapier
Heike Korzilius, Falk Osterloh
- 1781 Interview:** IQWiG-Chef Jürgen Windeler zu seinem Selbstverständnis und zu den Schwerpunkten seiner künftigen Arbeit
- 1786 Deutscher Internistentag:** Kritik an einem Sparkurs der Politik ohne wirkliche Strukturreformen
Marc Meißner, Sabine Rieser
- 1788 E-Paper:** Die Leser des Deutschen Ärzteblattes können nun auch in einer elektronischen Ausgabe der einzelnen Hefte stöbern
Michael Schmedt
- 1789 Docstogether.net:** Die Stiftung will über Spenden aus der Ärzteschaft karitative Projekte unterstützen
Thomas Gerst
- 1790 Arzneimittel:** An den Ausgaben könne gespart werden, heißt es im Arzneiverordnungsreport
Heike Korzilius

THEMEN DER ZEIT

- 1792 „Mars500“:** Ein wissenschaftliches Simulationsprojekt zur Notfallmedizin
Julia K. J. Graf, Matthias K. Schäfer, Jürgen Mann
- 1798 Interview:** Christine Bergmann, die Unabhängige Beauftragte zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs, über die ersten Monate ihrer Tätigkeit
- 1804 Ghostwriting:** Bei früheren Veröffentlichungen zur Hormonersatztherapie haben Agenturen im Firmenauftrag die Feder geführt
Rüdiger Meyer
- 1806 Meldesysteme im Krankenhaus:** Fehlerquellen ausmachen und beheben, bevor es zu Zwischenfällen kommt
Sven R. Kattelhardt

MEDIZINREPORT

- 1810 Osteoimmunologie:** Interaktionen zwischen Knochen und Immunsystem verstehen
Christine Vetter
- 1811 Onkologie:** Bei einer bestimmten Mutation bremst ein neuer Tyrosinkinaseinhibitor das Wachstum von NSCLC sehr effektiv
Annette Junker
- 1812 Studien im Fokus**

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung

Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0,

Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120,

Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

MEDIEN

- 1818 HTA-Bericht: Bluthochdrucktherapie und Diabetes – Bücher**

PERSONALIEN

- 1819 Ulrich Kirchoff:** 75. Geburtstag
Edward Shang: Professur für Adipositaschirurgie

KULTUR

- 1821 Deutscher Ärztechor:** Der Chor sucht weitere Mitwirkende für seine Benefizkonzerte
Gisela Klinkhammer

WIRTSCHAFT

- 1824 Zusammenarbeit mit Pharmaunternehmen:** Rechtlich auf dem Prüfstand
Maximilian Warntjen, Philip Schelling

STATUS

- 1829 Autobiografien auf Bestellung:** Biografen unterstützen Menschen, die ihre Lebensgeschichte aufzeichnen wollen
Sabine Rieser

RUBRIKEN

- 1813 Briefe – 1823 Pharma – 1827 Börsebius, Impressum – 1830 Rechtsreport – Schlusspunkt**

BEKANNTGABEN

Kassenärztliche Bundesvereinigung

- 1828** Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses – Änderung der Bundesmantelverträge

MEDIZIN

- 657 Übersichtsarbeit**
Schichtarbeit und Krebs
Hintergründe und Herausforderungen
Shift Work and Cancer—The Evidence and the Challenge
Thomas C. Erren, Puran Falaturi, Peter Morfeld, Peter Knauth, Russel J. Reiter, Claus Piekarski

- 663 Übersichtsarbeit**
Perinatale Probleme von Mehrlingen
Perinatal Problems in Multiple Births
Joachim W. Dudenhausen, Rolf F. Maier

- 669 Diskussion**
Finanzierung von Arzneimittelstudien durch pharmazeutische Unternehmen und die Folgen
The Financing of Drug Trials by Pharmaceutical Companies and Its Consequences

- 674 Statistik-Quiz**
Multiples Testen

Deutsches Ärzteblatt 38



KWIK: Wieseler fordert die Nutzenbewertung nicht nur bei Arzneimitteln, sondern bei
Mehrlingsschwangerschaft, Geburtshilfe und neonatale Versorgung von 10

Foto: artphoto

657 Kanzerogenese

Möglicherweise sind chronische Störungen von zirkadianen Rhythmen als kanzerogen einzustufen. Kausalzusammenhänge zwischen Schichtarbeit und langfristigen Krebsentwicklungen erscheinen nach experimentellen Studienergebnissen plausibel. Thomas C. Erren und Koautoren fassen Hintergründe und Herausforderungen zusammen. – Titellayout: E. Hahne

663 Geburtshilfe

Die Fortschritte in der Reproduktionsmedizin lassen die Zahl der Mehrlingsschwangerschaften ansteigen. In der



Foto: artphoto press

Folge werden die geburtshilfliche Betreuung und die Versorgung der Neugeborenen intensiver. Joachim W. Dudenhausen und Rolf F. Maier geben einen Überblick über die perinatalen Probleme.